

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 152.

Dresden, am 14. Mai

1868.

Hundertzweiundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 12. Mai 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1610—1619. — Entschuldigungen. — Vereidung des stellvertretenden Abg. Reinhardt. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Riedel und Genossen, die Revision des Generale vom 24. Juli 1811 betreffend. — Berathung des schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition mehrerer Gemeindevorstände in dem Altenberger und Frauensteiner Gerichtsamtsbezirke, den Ankauf von Grundstücken zu Staatswaldungen betreffend. — Berathung des anderweiten schriftlichen Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Stadtraths zu Wurzen wegen abgelehnter Restitution von Verpflegungs- und Bewachungskosten für einen vom dasigen Gerichtsamte aus der Haft entlassenen geisteskranken Vaganten. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geheime Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr 7 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Eppendorff, sowie in Anwesenheit von 60 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vom Secretär Dr. Loth vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Schade und Thümer vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 1610.) Petition des Gutsbesizers Krausch in Ostrau, verweigerte Restitution, beziehentlich Vergütung eines Kriegsschadens betreffend.

II. R. (7. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1611.) Schreiben des Herrn Hofrath Dr. Osterloh in Leipzig, die Annahme seiner Wahl als Stellvertreter der Mitglieder des Staatsgerichtshofs betreffend.

Präsident Haberkorn: Kommt zu den Acten.

(Herr königl. Commissar Geh. Rath Körner tritt ein.)

(Nr. 1612.) Herr Abg. Kretschmar bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis zum Schluß des Landtags.

Präsident Haberkorn: Der Stellvertreter befindet sich in unserer Mitte. Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Gegen 1 Stimme.

(Herr Staatsminister von Noftiz-Wallwitz tritt ein.)

(Nr. 1613.) Schreiben des Herrn Justizraths Advocat Schäffer hier, die Annahme seiner Wahl als Mitglied des Staatsgerichtshofs betreffend.

(Nr. 1614.) Desgleichen des Herrn Advocat Kohlschütter hier, die Annahme seiner Wahl als Stellvertreter der Mitglieder des Staatsgerichtshofs betreffend.

(Nr. 1615.) Desgleichen des Herrn Rittergutsbesizers von Abendroth auf Köffern, die Annahme seiner Wahl als Mitglied des Staatsgerichtshofs betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zu den Acten.

(Nr. 1616.) Herr Abg. Golle bittet um weiteren Urlaub bis 16. d. M. Unwohlseins halber.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 1617.) Bürgermeister Leuthold in Schöneck übersendet 80 Exemplare einer Petition, Eisenbahnangelegenheiten betreffend, zur Vertheilung.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 1618.) Bericht der zweiten Deputation, Rechenschaftsbericht über Abtheilung C, E, F, H, J, K, L des Ausgabebudgets betreffend.